



Trauerzentrum für Kinder und Jugendliche

RECHENSCHAFTSBERICHT 2023

Hörder Rathausstraße 12

44263 Dortmund- Hörde

0231 – 533 89 800

www.kindertrauerzentrum-dortmund.de

Ein Projekt von Forum Dunkelbunt e.V.

Zahlen, Daten, Fakten

- Geschätzt* verlieren 5% der Kinder in Deutschland bis 18 Jahre einen Elternteil
 - In Dortmund wären also aktuell ca. 5.174 Kinder und Jugendliche zwischen 0-18 Jahren betroffen (Stand 2022)
 - Häufige Todesursachen sind Erkrankungen wie Krebs, Unfälle, Suizid
 - Trauerbegleitung wird weder von den Krankenkassen als präventives Angebot noch von den Jugendämtern refinanziert
 - Trauerbegleitung ist 100% abhängig von Spenden
- * Walper, S. (2002). Verlust der Eltern durch Trennung, Scheidung oder Tod. In R. Oerter & L. Montada (Hrsg.), *Entwicklungspsychologie*. 5. Aufl. (S. 818–832) Weinheim: Beltz PVU.





Trauerzentrum für Kinder und Jugendliche

-
- **M** utigsein
 - **Ö** ffnen
 - **W** ünschen
 - **E** rinnern

Das Ladenlokal

- Anmietung, Renovierung und Einrichtung des Ladenlokals in der Hörder City ab 1. September 2023
- Wir bringen das Thema Tod, Abschied und Trauer in die Hörder Fußgängerzone





Über uns

Beate Schwedler (Projektleitung)

- Journalistin, Marketing-Expertin
- Trauerbegleiterin für Erwachsene (BVT)
- Trauerrednerin
- Mitgründerin des Vereins Forum Dunkelbunt e.V.

Katrin Riebling (pädagogische Leitung)

- Sozialpädagogin
- Systemische Pädagogin M.Ed.
- Trauerbegleiterin Kinder & Jugendliche (BVT)

Eröffnung MÖWE am 14. Oktober 2023



28

Anfragen...

seit Eröffnung 15.10.2023
bis 20.12.2023

18 per Telefon

6 per E-Mail

4 Vorbeikommen im Ladenlokal

28 Anfragen... einige Beispiele

Eltern rufen an und wollen wissen, wie sie den Kindern die **Nachricht vom Tode** der Oma überbringen sollen und ob sie die Kinder mit zur Beerdigung nehmen sollen

Die Mutter eines Sechsjährigen meldet sich, seit dem Tod des Vaters vor zwei Jahren entwickelt ihr Sohn **Ticks und Auffälligkeiten**

Die Mutter eines Achtjährigen erzählt, dass ihre kleine Familie **drei Todesfälle in zwei Jahren** verkraften muss, ihr Sohn ist bei einer Kinderpsychologin, die Mutter glaubt aber, dass eine Gruppe besser für ihn wäre

MiaDO fragt an, ob wir auch **traumatisierte Kriegsflüchtlinge** begleiten könnten

Ein Schulsozialarbeiter möchte wissen, was er tun kann, da **die Mutter einer Schülerin ums Leben gekommen** ist

Beratungen
für 22
Personen
bzw.
Familien

3 Beratungen von Bestatter*innen in Dortmund

15 Einzelberatungen von jungen Familien ab dem Säuglingsalter (drei Beratungsprozesse laufen derzeit)

4 Beratungen von Lehrer*innen, Erzieher*innen, Schulsozialarbeiter*innen

104
Beratungs-
einheiten

38 Telefonische Beratungen

48 E-Mail-Kontakte

6 Einzelberatungen im Laden

11 Erstgespräche

2 Trauerbegleitungen für Eltern

ZWERGMÖWEN

Kindergruppe 4 bis 12 Jahre

- Start am 14. Oktober 2023.
- Zum Jahresende war die **erste Kindergruppe mit fünf Kindern bis 12 Jahren voll belegt**. Die Kinder haben Elternteile oder Geschwister an Krankheit und Suizid verloren
 - Es gibt aktuell eine **Warteliste für 4 Familien**
- Die Treffen laufen **vierzehntägig**.
- Während die **Kindergruppe** im großen Raum arbeitet (begleitet von Hauptamtlicher Katrin Riebling und einer Ehrenamtlichen), tauschen sich die Eltern im hinteren Raum aus, begleitet von Beate Schwedler.



STURMMÖWEN

Teenie-Gruppe 12 bis 16 Jahre

- Start am 17. Januar 2024.
- Die **erste Teeniegruppe ist mit drei hoch belasteten Jugendlichen voll belegt.**
- Die Kinder haben Elternteile oder Geschwister an Krankheit verloren
- Die Treffen laufen **vierzehntägig.**
- Während die **Teeniegruppe** vorne arbeitet unter Begleitung der Kindertrauerbegleiterin Katrin Riebling und unterstützt durch eine Ehrenamtliche, tauschen sich die **Eltern** im hinteren Raum ebenfalls aus, begleitet von Trauerbegleiterin Beate Schwedler.



Kooperation

Kooperation
ist
vereinbart
mit

LWL Elisabeth Klinik

Jugendamt der Stadt Dortmund

Familienbüro Hörde

Hörder Forum

7 Kinder- und Jugendpsychotherapeut*innen

2 Kindergärten, 1 Grundschule und 2 weiterf. Schulen

Dortmunder Arbeitskreis Kinder, Trauer Tod

5 Schulsozialarbeiter*innen

Ehrenamtliche

- Es gibt aktuell 16 Ehrenamtliche
 - Der Ausbildungskurs läuft seit November 2023 und noch bis 25. April 2024
 - Die Ehrenamtlichen werden gezielt für die Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen geschult im Umfang von 54 Stunden
 - Dieser Kurs wird von uns konzipiert und durchgeführt



Öffentlichkeitsarbeit

- **Webseite**
kindertrauerzentrum-dortmund.de
- **Flyer**
- **Pressearbeit** (12 mal in den Ruhrnachrichten)
- **Instagram-Account** (168 Follower)
- **Veranstaltungen:** Hörder Herbst, Adventsbasar in den MÖWE-Räumen, Vorstellung beim Hörder Forum



Dortmund knietzschifiziert



- Anja von Kampen, war am Montag, 30. Oktober 2023, bei uns zu Gast und erläuterte 15 interessierten Gästen ihr Konzept der Zeichentrickfigur „Knietzsche“, die Kindern schwierige Themen erklärt, z.B. den Tod und Trauer.

Gründung eines Beirates

- Zusagen bereits eingeholt von:
- **Prof. Dr. Katja Nowacki**
(Dekanin Soziale Arbeit; FH Dortmund)
- **Prof. Dr. Ute Fischer**
(FH Dortmund)
- **Hildegard Haas**
(Leitung Ausbildungszentrum für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der DGVT-Akademie GmbH)
- **Heike Niemeyer**
(Stadt Dortmund, Leitung Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit)





Weitere Projekte

- **Mehrtägige Schulung von Mitarbeiter*innen** in offenem Jugendtreff im November 2023, da sich zwei Jugendliche aus der Gruppe suizidiert haben – weitere Termine im Januar 2024
- Vorstellung von MÖWE bei der **Steuerungsgruppe Hörde**
- Vorstellung von MÖWE beim **Stadtmarketing Hörde**
- 2023 Start des **Evaluierungsprozesses**

A person with long dark hair, wearing a black puffer jacket, is sitting on a grassy hill, looking out at a mountain range under a cloudy sky. The person is holding a large brown teddy bear. The background shows a vast landscape with mountains and a valley.

Ausblick 2024

- Planung weiterer **Seminar- und Workshop-Angebote** für Menschen, die in ihrer beruflichen Funktion mit Tod und Trauer konfrontiert sind
- Monatliche Termine für **Angehörigen-Frühstück** sowie den **Offenen Treff** für junge Leute ab 15 Jahren
- Wir sind in der **Planung einer Gruppe für Jugendliche** ab 13 Jahren, die eine wichtige Bezugsperson an **Suizid** verloren haben. Sie soll 2024 starten.
- Es soll in 2024 eine **zweite Kindergruppe** starten
- Wir wollen niedrigschwellige Angebote schaffen für Kinder mit weniger gravierenden Verlusterfahrungen (**Vorlesenachmittag**)

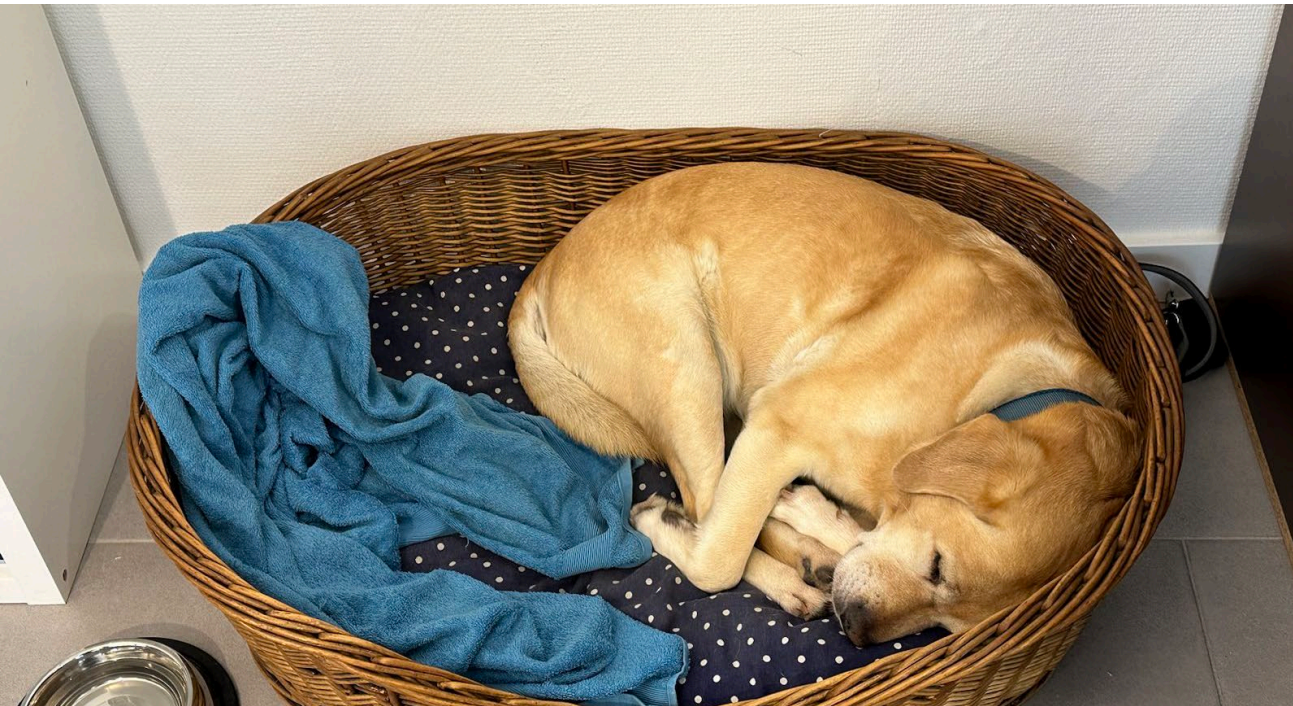
Finanzierung

- Die **Aktion Mensch** unterstützt das Projekt mit einer Anschubfinanzierung für die ersten fünf Jahre – hiervon kann ein Teil der anfallenden Arbeitsstunden finanziert werden. Ziel ist es, das Projekt auf finanziell tragfähige Füße gestellt zu haben.
 - Miete, Nebenkosten, fortlaufende Kosten wie Material müssen über Spenden eingeworben werden.
 - Weitere Arbeitsstunden und neue Projekte müssen über weitere Spenden refinanziert werden.
 - Wir sind deshalb fortdauernd auf finanzielle Unterstützung angewiesen





Ein kleiner Eindruck aus unseren Angeboten
und Methoden für die Kinder- und
Jugendlichen







Trauerzentrum für Kinder und Jugendliche

sagt DANKE für die Unterstützung!